

Handbuch der kath. Glaubenslehre für denkende Christen.

Von

Dr. Maurus Hagel,

Professor der Theologie in Dillingen.

Groß Oktav. 1838. Maschinen-Wein 1 fl. 36 kr. rhn. od.
1 Thlr. preuß.

Dieses jüngste Werk des von zahlreichen Schülern hochverehrten, in der katholischen Welt berühmten, ehrwürdigen Verfassers glauben wir dem Publikum nicht besser bekannt geben zu können, als wenn wir Stellen seiner eigenen Vorrede ausheben:

„In der christlichen Welt ist eine bedeutende Revolution vorgegangen. Christenthum und Fanatismus gelten in diesem Augenblicke bei Vielen für einerlei. Diese Revolution ist bewirkt worden durch eine Reihe von Schriften, die gegen die christliche Religion gerichtet sind, in welchen diese lächerlich gemacht, der Clerus der Heuchelei, Unwissenheit und anderer Laster beschuldigt, und die Vernunftreligion angepriesen wird.

„Eine Gegenrevolution kann nun ebenfalls nur durch Schriften geschehen, die gegen jene zu Felde ziehen, die Religion in Schuß nehmen und wieder zu Ehren bringen.

„Die christliche Religion ist die Sache von Febermann. Sie verwandelt die dunkeln Aussichten des Philosophen von der Ewigkeit in getrostete Erwartungen, macht den Richter unbestechlich, den Arzt muthig; das Christenthum verhält sich in jedem Menschen, wie die Seele zum Leibe. — Indeß ist nicht zu erwarten, daß alle Menschen Theologen werden; der größte Theil selbst der Gebildeten muß seine Theologie aus Büchern schöpfen. — Für solche Laien nun ist dieses Handbuch geschrieben.

„Möge Gott diese Arbeit segnen, die keinen andern Zweck hat, als seine, und die Ehre dessen, den er gesandt hat — Jesu Christi.“

T h e o t i m u s.

Anleitung zur christlichen Frömmigkeit
für die Jugend.

Von

Dr. K. Gobinet.

Aus dem Französischen übersetzt

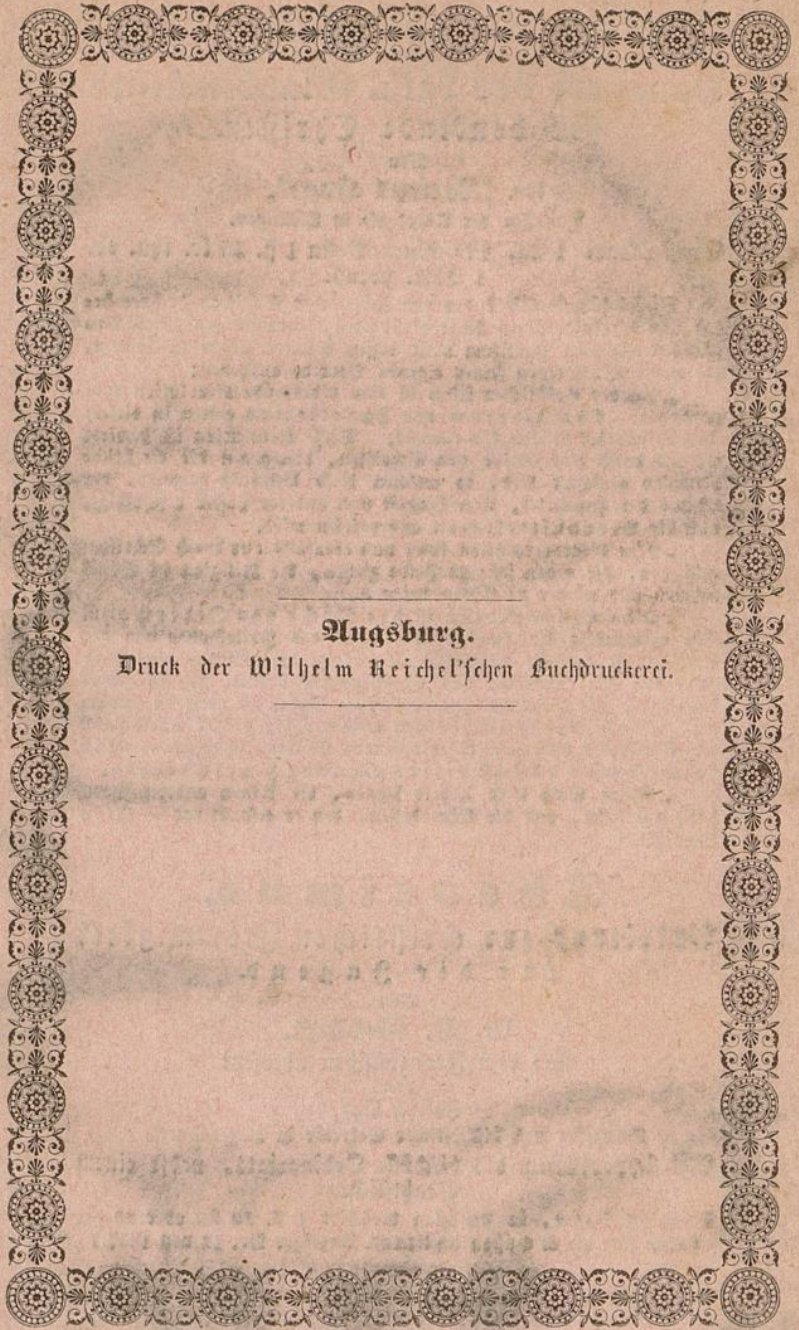
von

Joseph Lipp,

Domvikar und bischöflicher Sekretär in Regensburg.

Mit Approbation des bischöflichen Ordinariats, nebst einem
Stahlsich.

Oktav 47 Bogen, in Umschlag broschirt 1 fl. 30 kr. oder 20 gr.
(Man sehe die Recension im literar. Anzeiger Nr. 12 von 1837.)



Augsburg.

Druck der Wilhelm Reichel'schen Buchdruckerei.